



# Der Bote



## *Mitteilungen für die Gemeinde Safiental*

Erscheint in loser Folge, je nach Bedarf, für die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Safiental  
Herausgeber: Gemeindevorstand Safiental  
Redaktion: Toni Theus

[www.safiental.ch](http://www.safiental.ch)  
[toni.theus@safiental.ch](mailto:toni.theus@safiental.ch)

### **Blick von Sculms auf Arezen**



## Kurzberichte von den Vorstandssitzungen

Am **01. Mai 2019** hat der Gemeindevorstand mit der Revisionsstelle die Jahresrechnung 2018 besprochen, den Entscheid zu einer Bau-Einsprache gefällt und ein Gesuch um Raumbenützung im Pfrundhaus Versam behandelt.

Am **15. Mai 2019** hat der Gemeindevorstand die Traktandenliste für die Gemeindeversammlung vom 12. Juni 2019 festgelegt, die Waldweideregulation Dutjer Alp genehmigt und das weitere Vorgehen zu einem Gesuch um Wasseranschluss einer Gemeindeliegenschaft festgelegt. Ausserdem hat der Vorstand das weitere Vorgehen bei den Anfragen um Gemeinde-Bauland beschlossen und einen Versuch um bessere Internetverbindung genehmigt.

## Baubewilligungen

**Sonja Pfarrmaier**, Brün, beabsichtigt, auf Parzelle 4926, Vers.-Nr. 130, Brün 51, einen Anbau zur Küche zu erstellen.

**Esther und Kurt Ehret**, Riehen, beabsichtigen, auf Parzelle 3023, Vers.-Nr. 23, Cresta 4, eine energetische Sanierung und eine Vergrösserung des Balkons auszuführen.

**Johannes Gredig**, Thalkirch, beabsichtigt, auf Parzelle 450, Vers.-Nr. 127A, Gassli 17, einen Anbau am Geräteschopf zu erstellen.

**Ursina und Marco Waldburger**, Thalkirch, beabsichtigen, auf Parzelle 200, Vers.-Nr. 126, Gassli 19, die Installation einer Luft-Wasser-Wärmepumpe.

**Annetta Buchli und Martin Hunger**, Versam, beabsichtigen, auf Parzelle 3005, Vers. Nr. 2-5A, Plauns, einen gedeckten Sitzplatz und ein Gartenhaus zu erstellen.

Wir wünschen der Bauherrschaft viel Erfolg und ein unfallfreies Bauen.

## WILLKOMMEN IM SAFIENTAL

Wir heissen folgende Person in unserer Gemeinde herzlich Willkommen und wünschen Ihnen eine glückliche Zukunft in unserer Gemeinde.

- Frau Diana Casutt, Versam
- Frau Priska Bindschädler, Valendas
- Herr Franco Sprecher, Sculms

## ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

### Unsere herzliche Gratulation den Jubilaren:

Den **80. Geburtstag** feierten

- ❖ am 15. Mai 2019 Herr Michel Pöhl, Tenna
- ❖ am 27. Mai 2019 Frau Margrith Gredig, Valendas
- ❖ am 02. Juni 2019 Herr Johann Joos, Tenna

### Von Herzen gratulieren wir den glücklichen Eltern zur Geburt von

- ❖ Ben Pedrolini, 17. Mai 2019, Sohn von Cathrin und Jean Claude Pedrolini, Valendas

### Leider sind auch 2 Todesfälle zu melden:

- ❖ am 06. Mai 2019 verstarb Karl Gartmann, Thalkirch
- ❖ am 09. Mai 2019 verstarb Silvia Cavegn, Valendas

Den trauernden Angehörigen bekunden wir unser Beileid.

**Einladung zur Gemeindeversammlung  
vom 12. Juni 2019, 20:00 Uhr in der Turnhalle Tenna**

**Traktanden:**

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Jahresrechnung 2018
3. Bau- und Kreditbeschluss Sanierung Wasserversorgung Versam-Arezen
4. Bau- und Kreditbeschluss Dachsanierung Haus Mitte, Tenna
5. Baurechtsvertrag Burggarten Carstulien
6. Varia

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung informiert Jolanda Rechsteiner über die Arbeit von Safiental Tourismus.

Der Gemeindevorstand

**Zu einzelnen Traktanden:**

## 2. Jahresrechnung 2018

	2018	Budget 2018	2017	2016
Gesamtertrag	10'568'824	10'192'800	10'847'876	10'093'193
- Gesamtaufwand	10'476'870	10'290'800	10'837'921	10'086'607
<b>Ergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>91'954</b>	<b>-98'000</b>	<b>9'955</b>	<b>6'586</b>

Die Erfolgsrechnung 2018 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 91'954.01 ab. Der Geldfluss (Cashflow) aus operativer Tätigkeit liegt bei Fr. 815'740.01. Der Cashflow zeigt den Nettozufluss an finanziellen Mitteln auf. Dieser Nettozufluss kann ohne entstehende Neuverschuldung investiert werden.

Dank tieferen Nettoinvestitionen als budgetiert, konnte ein Finanzierungsüberschuss erzielt werden. Dadurch konnte die Verschuldung abgebaut werden. Die erfreulichen Nettoinvestitionen waren dank der tatkräftigen Unterstützung der Schweizer Patenschaft für Berggemeinden, den Patengemeinden sowie weiteren Geldgebern möglich.

**Überblick Finanzkennzahlen**

In Klammer die Durchschnittswerte aller Bündner Gemeinden im Jahr 2017 (nur Gemeinden mit Jahresrechnung nach neuem Rechnungslegungsmodell HRM2).

**Nettoschuld pro Einwohner Fr. 2'566 (Ø Gemeinden GR: Nettovermögen Fr. 6'001)**

Die Nettoschuld pro Einwohner wird als Gradmesser für die Verschuldung verwendet.

Richtwerte: 0 – 1'000 geringe Verschuldung  
 1'001 – 2'500 mittlere Verschuldung  
 2'501 – 5'000 hohe Verschuldung  
 > 5'000 sehr hohe Verschuldung

**Selbstfinanzierungsanteil 9.34% (Ø Gemeinden Graubünden: 19.1%)**

Der Selbstfinanzierungsanteil charakterisiert die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum einer Gemeinde. Er gibt an, welchen Anteil ihres Ertrages die Gemeinde zur Finanzierung ihrer Investitionen aufwenden kann.

Richtwerte: > 20% gut  
 10% - 20% mittel  
 < 10% schwach

**Bruttoverschuldungsanteil 104.33% (Ø Gemeinden Graubünden: 79.4%)**

Der Bruttoverschuldungsanteil ist eine Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht. Er zeigt an, wie viele Prozente vom Ertrag benötigt werden, um die Bruttoschulden abzutragen.

Richtwerte: < 50% sehr gut  
 50% - 100% gut  
 100% - 150% mittel  
 150% - 200% schlecht  
 > 200% kritisch

**Investitionsanteil 21.11% (Ø Gemeinden Graubünden: 20.3%)**

Der Investitionsanteil zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen und den Einfluss auf die Nettoverschuldung. Da die Aktivierungsgrenze für die Investitionsrechnung bei den Gemeinden variiert, ist der Vergleich dieser Kennzahl mit anderen Gemeinden nur bedingt möglich.

Richtwerte: < 10% schwache Investitionstätigkeit  
 10% - 20% mittlere Investitionstätigkeit  
 20% - 30% starke Investitionstätigkeit  
 > 30% sehr starke Investitionstätigkeit

Zum ersten Mal präsentiert sich der Rechnungsabschluss nach den Grundsätzen aus dem Harmonisierten Rechnungslegungsmodell HRM2. Das HRM2 bezweckt vor allem, die Transparenz über die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie die Vergleichbarkeit der Rechnungen aller öffentlichen Gemeinwesen zu erhöhen (true and fair view). Die vorliegende Jahresrechnung enthält wesentlich mehr Informationen als bisher.

Aufgrund der Umstellung auf HRM2 war eine Neubewertung der Bilanz notwendig. Diese Neubewertungen wurden im Bericht über die Anpassung der Bilanz der Gemeinde Safiental detailliert dokumentiert und gemeinsam mit dem Budget-Boten im Dezember 2018 publiziert.

Der Kontenrahmen und die Kontengliederungen in der Erfolgsrechnung wurden überarbeitet. Einige zusätzliche Dienstbereiche sind entstanden und teilweise wurden bestehende Dienstbereiche zusammengefasst bzw. aufgehoben, da sie über die Jahre an Bedeutung verloren haben oder keine Aufgabe der Gemeinde mehr darstellen. Zudem wurden die Konten- bzw. Bereichsnummerierungen angepasst. Aus diesen Gründen sind ein Vergleich und eine Gegenüberstellung der Zahlen aus der Jahresrechnung und dem Budget 2018 mit der Rechnung 2017 nur eingeschränkt möglich.

Wie bereits in den Vorjahren wird im Boten auf eine detaillierte Publikation der Jahresrechnung verzichtet, um den Rahmen nicht zu sprengen. Die Jahresrechnung ist in detaillierter Form auf der Gemeindefwebseite ([www.safiental.ch](http://www.safiental.ch)) einsehbar oder kann in Papierform bestellt werden (Tel. 081 647 12 70 oder per E-Mail an [finanzen@safiental.ch](mailto:finanzen@safiental.ch)).

Die wichtigsten Budgetabweichungen werden erwähnt und begründet. Der Saldo der Dienstbereiche wird jeweils ausgewiesen. Zudem werden die wichtigsten Anpassungen erläutert, welche aufgrund der HRM2-Umstellung erfolgen.

Ein Saldo von 0 ergibt sich bei sämtlichen Spezialfinanzierungen, da allfällige Aufwand-, respektive Einnahmeüberschüsse als Einlage oder Entnahme in die Spezialfinanzierung verbucht werden.

Alle Zahlen in CHF, auf ganze Franken gerundet.

Erfolgsrechnung (nach Dienstbereichen / saldiert)		Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
<b>0</b>	<b>Allgemeine Verwaltung</b>	<b>-765'490</b>	<b>-527'900</b>	<b>-517'815</b>
0110	Legislative	-18'478	-19'000	-18'341
0120	Exekutive	-107'089	-102'300	-108'485
0210	Gemeindeverwaltung	-357'446	-372'000	-364'458
0220	Bauverwaltung	-6'938	-12'100	-994
0290	Verwaltungsliegenschaften	-275'540	-22'500	-25'537

Zu **0210**: Budgetüberschreitung im Konto Kommunikation aufgrund der Einführung des Safiental App's. Die einmaligen Einführungskosten konnten grösstenteils über einen Beitrag der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für Berggemeinden finanziert werden. An den laufenden Betriebskosten beteiligt sich der Naturpark Beverin.

Zu **0290 / HRM2**: Bei den Liegenschaften im Verwaltungsvermögen handelt es sich um Liegenschaften, welche für die Erfüllung der Gemeindeaufgaben benötigt werden. In der Allgemeinen Verwaltung wurde bislang nur die Gemeindekanzlei in Safien Platz verbucht. Im Zusammenhang mit der neuen HRM2-Bilanz werden zusätzlich die vier Dorfladen-Gebäude sowie das Haus Signina und das Alte Schulhaus Valendas als Verwaltungsliegenschaften eingestuft und die entsprechenden Ausgaben und Einnahmen in diesem Bereich verbucht.

Im Budget 2018 wurden die Ausgaben und die Einnahmen dieser Liegenschaften noch im Finanzvermögen (9630 Liegenschaften Finanzvermögen) vorgesehen. Als Folge der Überführung ins Verwaltungsvermögen fällt Abschreibeaufwand für die oben erwähnten Liegenschaften an. Dieser Aufwand wurde im Budget 2018 nicht vorgesehen.

		Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
<b>1</b>	<b>Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung</b>	<b>-73'779</b>	<b>-120'300</b>	<b>-89'045</b>
1400	Allgemeines Rechtswesen	15'734	-4'200	15'063
-	Vermessung und Vermarkung	-	-	-5'693
-	Bezirks- und Kreisamt	-	-	-23'266
1500	Feuerwehr	-48'917	-85'800	-56'903
1610	Militärische Verteidigung	-23'451	-5'500	-5'045
1620	Zivilschutz	-17'145	-24'800	-13'201

Zu **1400 / HRM2**: Die Bereiche Grundbuch, Vermessung und Vermarkung sowie Bezirks- und Kreisamt werden nach HRM2 zusammengefasst im Bereich Allgemeines Rechtswesen geführt bzw. wurden aufgehoben. Das Budget für die Kostenanteile an Neuschätzungen musste nicht ausgeschöpft werden. Der Anteil an den Gebühreneinnahmen durch das Grundbuchamt Surselva war höher, als dies im Budget vorgesehen war. Dazu konnte ein nicht budgetierter Kantonsbeitrag an Digitalisierungsarbeiten verbucht werden.

Zu **1500**: Erfreulicherweise musste die Feuerwehr nur bei wenigen Ernstfall-Einsätzen ausrücken. Dazu konnten höhere Einnahmen, als im Budget vorgesehen waren, verbucht werden.

Zu **1610**: Der Abschreibungsaufwand für die sanierte Schiessanlage Versam wurde im Budget 2018 nicht berücksichtigt.

		Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
<b>2</b>	<b>Bildung</b>	<b>-1'926'239</b>	<b>-1'967'300</b>	<b>-1'763'991</b>
2110	Kindergarten	-79'357	-84'000	-90'595
2120	Primarstufe	-761'762	-771'500	-739'363
2130	Oberstufe	-527'410	-566'000	-502'927
-	Musikschule	-	-	-21'866
2170	Schulliegenschaften	-393'029	-373'400	-340'271
2190	Schulleitung und -verwaltung	-154'586	-128'900	-
2192	Volksschule Sonstiges	56'551	48'100	-59'294
2200	Sonderschulen	-56'362	-73'000	-
2510	Gymnasiale Maturitätsschulen	-8'784	-18'600	-9'675
2730	Fachhochschulen	-1'500	-	-

**HRM2:** Aufwand Sonderschulen, heilpädagogische sowie logopädische Dienste neu in Bereich Sonderschulen 2200. Musikschule neu in Bereich Volksschule Sonstiges. Aufwand Schulleitung und Schulverwaltung (Schulrat, EDV-Infrastruktur) neu in eigenem Bereich und nicht mehr in Bereich Volksschule Sonstiges. Abschreibungsaufwand neu in Bereich Schulliegenschaften. Beiträge an Fachhochschulen neu in einem eigenen Bereich.

Zu **2110 und 2120:** Infolge Mutterschaftsurlaub von mehreren Lehrerinnen fielen zusätzliche Lohnkosten an (Stellvertretungsaufwand). Diese Ausgaben sowie die Einnahmen in Form von Mutterschaftsentschädigungen konnten im Budget nicht vorgesehen werden.

Zu **2170:** Mehrkosten für nicht budgetierten Unterhaltsaufwand (Neuanschluss Wärmeverbund Versam, etc.)

Zu **2190:** Grösserer Personalaufwand, als im Budget vorgesehen war.

		Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
<b>3</b>	<b>Kultur, Sport und Freizeit, Kirche</b>	<b>-158'251</b>	<b>-127'600</b>	<b>-96'303</b>
3210	Bibliotheken	-12'281	-13'500	-26'589
3290	Kultur, übriges	-24'259	-11'000	-
3420	Freizeit	-119'002	-77'100	-55'675
3500	Kirchen	-2'708	-26'000	-14'039

**HRM2:** Bereiche Bibliothek und Kultur neu separat. Wanderwege, Parkanlagen, öffentliche Grillstellen, Spielplätze in Bereich Freizeit.

Zu **3290:** Kulturförderungsbeiträge an diverse Projekte / Anlässe haben zur Budgetüberschreitung geführt.

Zu **3420:** Höherer Personal- und Materialaufwand für Spielplatzsanierung Versam und Wanderwegunterhalt als geplant.

Zu **3500:** Kein Abschreibeaufwand, da die Investitionen an Kirchturmsanierungen bereits im Jahr 2017 komplett abgeschrieben wurden.



		Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
<b>4</b>	<b>Gesundheit</b>	<b>-379'822</b>	<b>-336'500</b>	<b>-340'300</b>
4110	Spitäler	-94'360	-103'500	-101'574
4120	Kranken-, Alters-, Pflegeheime	-237'664	-180'000	-188'108
4210	Ambulante Krankenpflege	-43'912	-48'000	-47'441
4330	Schulgesundheitsdienst	-3'885	-5'000	-3'177

Zu **4120**: Die Gemeinde finanziert einen Teil der Pflegekosten für alle Heimbewohner- und Heimbewohnerinnen, welche in den letzten 10 Jahren vor dem Heimeintritt den Wohnsitz in der Gemeinde Safiental hatten. Diese Beiträge lagen im Jahr 2018 deutlich über den Vorjahreswerten und dem Budget.

		Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
<b>5</b>	<b>Soziale Sicherheit</b>	<b>-134'068</b>	<b>-149'300</b>	<b>-106'286</b>
5440	Jugendarbeit	-10'215	-26'300	-
-	Sozialer Wohnungsbau	-	-	-1'200
5720	Gesetzliche wirtschaftl. Hilfe	-66'513	-56'000	-70'038
5790	Fürsorge, übriges	-57'340	-67'000	-35'049

**HRM2**: Beiträge an regionale Berufsbeistandschaft neu in Bereich Fürsorge übriges.

		Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
<b>6</b>	<b>Verkehr</b>	<b>-809'639</b>	<b>-706'300</b>	<b>-626'891</b>
6150	Gemeindestrassen	-809'639	-706'300	-581'864
-	Strassenbeleuchtung	-	-	-45'027

**HRM2**: Abschreibungen neu direkt in Bereich. Strassenbeleuchtung neu in Bereich Gemeindestrassen integriert.

Zu **6150**: Aufgrund schneereicher Wintermonate deutlich höherer Aufwand für Winterdienst als im Budget vorgesehen.

		Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
<b>7</b>	<b>Umweltschutz und Raumordnung</b>	<b>-59'972</b>	<b>-146'400</b>	<b>-24'537</b>
7101	Wasserversorgung	0	0	0
7201	Abwasserbeseitigung	0	0	0
7300	Abfallwirtschaft (allg.)	-8'812	-10'500	-
7301	Abfallwirtschaft (Gemeindeb.)	-16'945	-12'900	-25'842
7303	Deponien	19'003	-7'000	39'269
7410	Lawinen-/Gewässerverbau.	-4'081	-25'000	-
7710	Friedhof und Bestattung	-11'823	-23'000	-29'672
-	Tierkörperbeseitigung	-	-	-1'186
7900	Raumordnung	-37'314	-68'000	-7'106

**HRM2:** Aufwand für öffentliche Toiletten und Beitrag an Tierkörpersammelstelle neu in separatem Bereich Abfallwirtschaft (allgemein). Aufwand für öffentliche Abfallsammelstellen, Sperrgut-, Karton- und Papiersammlungen in Bereich Abfallwirtschaft (Gemeindebetrieb). Neu separater Bereich für Aufwand an Lawinen-/Gewässerverbauungen.

Zu **7201:** Da es sich um eine Spezialfinanzierung handelt, ist der Saldo 0 (kein Einfluss auf das Rechnungsergebnis der Gemeinde). Höhere Kosten als prognostiziert für geplanten Unterhalt (Trennsystem Schmutz-, Meteorabwasser Safien Platz) und Kosten für nicht vorgesehen Unterhalt (Schadenfälle).

Zu **7303:** Höhere Einnahmen durch Deponie-Gebühren als budgetiert.

Zu **7900:** Die Gewässerraum-Ausscheidung und die Anpassung der Nutzungsplanung wurden im Jahr 2018 nicht abgeschlossen.

		Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
<b>8</b>	<b>Volkswirtschaft</b>	<b>-121'552</b>	<b>-309'700</b>	<b>-18'782</b>
8110	Landwirtschaft	-44'998	-52'600	-7'191
8120	Unterh. Meliorationwerke	-12'063	-12'600	-48'655
8121	Spezialfinanz. Meliorationsw.	0	0	0
8200	Forstwirtschaft	-15'497	-197'000	29'078
8290	Technische Betriebe	0	0	0
8400	Tourismus	-48'101	-46'000	8'811
8500	Standortförderung	0	0	0
8711	Elektrizitätswerk / Netz	0	0	0
8712	Elektrizitätswerk / Stromhandel	0	0	0
8900	Tankstellen	0	0	0
8901	Sägereibetriebe	-892	-1'500	-825

**HRM2:** Neu Abschreibeaufwand direkt in den Bereichen Landwirtschaft und Forstwirtschaft

Zu **8200:** Höhere Ausgaben für Rüstkosten und Transporte durch Dritte, allerdings auch deutlich tieferer Abschreibungsaufwand und geringere Kosten für Eigenleistungen (Interne Verrechnungen) als im Budget vorgesehen.

Zu **8290:** Der Nettoaufwand aus der Abteilung Technische Betriebe wird aufgrund der Stundenrapporte mittels interner Verrechnung auf die betroffenen Bereiche verteilt (hauptsächlich in die Bereiche Forstwirtschaft und Gemeindestrassen). Daher ist der Saldo ausgeglichen.

Zu **8900:** Da es sich um eine Spezialfinanzierung handelt, ist der Saldo 0 (kein Einfluss auf das Rechnungsergebnis der Gemeinde). Im Zusammenhang mit einer notwendigen Sanierung der Tankstelle Versam (Anpassung Gasrückführsystem) wurde ein neues Tankschlüssel-System eingeführt und daher die Tanksäule ersetzt. Aufgrund dieser Arbeiten fielen höhere Jahresausgaben als -einnahmen an. Dieser Aufwandüberschuss war geplant und konnte dank der vorhandenen Rückstellungen ohne Erhöhung der Marge bei den Treibstoffverkäufen aufgefangen werden.

		Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
<b>9</b>	<b>Finanzen und Steuern</b>	<b>4'520'766</b>	<b>4'293'300</b>	<b>3'593'904</b>
9100	Allgemeine Gemeindesteuern	1'301'832	1'205'000	1'946'028
9101	Sondersteuern	595'249	455'000	-
9300	Finanz- und Lastenausgleich	1'099'482	1'089'400	1'163'227
9500	Ertragsanteile	1'437'857	1'482'000	1'456'478
-	Konzessionen	-	-	57'901
9610	Zinsen	26'469	-14'800	4'690
9630	Liegenschaften Finanzverm.	71'077	76'700	85'510
9690	Finanzvermögen, übriges	-11'200	0	-
-	Abschreibungen	-	-	-1'119'929

**HRM2:** Steuern werden neu in zwei Bereiche aufgeteilt. Konzessionen werden neu in Bereich Ertragsanteile integriert. Abschreibungsaufwand wird neu direkt in den Bereichen gebucht.

Zu **9100 und 9101:** Die Steuereinnahmen lagen erfreulicherweise über den budgetierten Zahlen.

Zu **9500:** Geringere Einnahmen durch Kieskonzessionen als budgetiert.

Zu **9610:** Langfristige Darlehen mit hoher Zinsbelastung liefen aus und konnten durch Fremdkapital mit deutlich besseren Zinskonditionen abgelöst werden. Da die Nettoinvestitionen tiefer als budgetiert ausgefallen sind, konnte auf die Neuaufnahme von zusätzlichem Fremdkapital verzichtet werden.

Zu **9630:** Bei den Liegenschaften im Finanzvermögen handelt es sich um Liegenschaften, welche für die Erfüllung der Gemeindeaufgaben nicht zwingend benötigt werden und daher grundsätzlich veräussert werden könnten. Im Zusammenhang mit der neuen Bilanz werden die vier Dorfläden sowie das Haus Signina und das Alte Schulhaus Valendas nicht mehr als Finanzvermögen, sondern als Verwaltungsvermögen eingestuft und die entsprechenden Ausgaben und Einnahmen in diesem Bereich verbucht (siehe auch 0290, Verwaltungsliegenschaften).

Investitionsrechnung (nach Dienstbereichen)		Rechnung 2018		Budget 2018	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>0290</b>	<b>Verwaltungsliegenschaften</b>		<b>50'000</b>		
	Beitrag Patenschaft für Berggemeinden / Proj. Altes Schulhaus Valendas		50'000		
<b>1400</b>	<b>Allgemeines Rechtswesen</b>			<b>5'000</b>	
	Einführung eidg. Grundbuch			5'000	
<b>1500</b>	<b>Feuerwehr</b>		<b>168'050</b>		
	Beitrag Patenschaft für Berggemeinden		168'050		
<b>1610</b>	<b>Militärische Verteidigung</b>		<b>104'302</b>	<b>80'000</b>	<b>40'000</b>
	Sanierung Schiessanlage Versam			80'000	
	Beiträge an Sanierung Schiessanlage Versam		104'302		40'000
<b>2170</b>	<b>Schulliegenschaften</b>	<b>507'895</b>	<b>120'300</b>	<b>660'000</b>	<b>285'000</b>
	Sanierung Schulhausplatz Tenna			20'000	
	Projekt Sanierung Schulhaus Valendas	507'895		640'000	
	Beiträge Bund/Kanton an San. Schulh. Valendas				135'000
	Beiträge Patenschaft an San. Schulhaus Valendas		120'300		150'000
<b>3420</b>	<b>Freizeit</b>			<b>30'000</b>	
	Projekt Badensee			30'000	
<b>6150</b>	<b>Gemeindestrassen</b>	<b>871'667</b>	<b>572'450</b>	<b>1'100'000</b>	<b>520'000</b>
	Strassenbeleuchtung / Umstellung auf LED	16'443		80'000	
	Postauto-Ausstellplatz Tennerhöhe			70'000	
	Mobilitäts- und Parkplatzkonzept			100'000	
	Sanierung Werkleitungen Valendas innerorts	20'238			
	Postautohaltestelle Versam Dorf	2'330		100'000	
	Projekt Sanierung Güterwege Zalön	797'486		700'000	
	Quartierplan Camana	34'546		20'000	
	Quartierplan/Erschliessung Freissen	625		30'000	
	Beiträge Bund/Kanton Sanierung Güterwege Zalön		572'450		470'000
	Beiträge Patenschaft Güterwege Zalön				50'000
<b>7100</b>	<b>Wasserversorgung</b>	<b>129'626</b>	<b>40'999</b>	<b>110'000</b>	<b>60'000</b>
	Quellschutzzonenausscheidung / QS	11'228		50'000	
	Projekt Sicherung Quelle und Querung Tällibach	74'637		40'000	
	Sanierung Werkleitungen Valendas innerorts	30'361			
	Sanierung Wasserversorgung Arezen/Versam	13'399		20'000	
	Beitrag Bund und Kanton Werkleitungen Valendas		7'428		
	Anschlussgebühren		16'738		20'000
	Anteil Wassergenossenschaften an Schutzzonenausscheidungen / QS		16'833		
	Beiträge Patenschaft Sicherung Tällibach				40'000

Investitionsrechnung (nach Dienstbereichen)		Rechnung 2018		Budget 2018	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>7201</b>	<b>Abwasserbeseitigung</b>	<b>37'276</b>	<b>32'109</b>	<b>340'000</b>	<b>70'000</b>
	ARA Turrahus			120'000	
	Trennsystem Kanalisation Safien Underplatz			60'000	
	Sanierung ARA Valendas	35'877		130'000	
	Sanierung Werkleitungen Valendas innerorts	1'400		30'000	
	Beitrag Bund und Kanton San. ARA Valendas		12'725		
	Anschlussgebühren Kanalisation/ARA		19'384		20'000
	Beiträge Patenschaft für Berggemeinden				50'000
<b>7301</b>	<b>Abfallwirtschaft</b>			<b>100'000</b>	
	Molok Sammelstellen			100'000	
<b>7410</b>	<b>Lawinen-/Gewässerverbauungen</b>	<b>184'097</b>	<b>171'782</b>	<b>260'000</b>	<b>195'000</b>
	Steinschlagschutz Bruschgaleschger Tobel	184'097		260'000	
	Beitrag Bund und Kanton Lawinenverbauung Neukirch Nord		37'513		
	Beitrag Bund und Kanton Steinschlagschutz Bruschgaleschger Tobel		128'700		195'000
	Beitrag Bund und Kanton Steinschlagschutz Bahnhofstrasse Versam		5'569		
<b>7900</b>	<b>Raumordnung</b>	<b>30'144</b>	<b>10'000</b>	<b>75'000</b>	
	Ortsplanung Safiental	30'144		75'000	
	Beitrag Bund und Kanton		10'000		
<b>8110</b>	<b>Landwirtschaft</b>	<b>1'725</b>		<b>175'000</b>	
	Beitrag an Melioration Gün-Neukirch			40'000	
	Beitrag an Melioration Thalkirch			60'000	
	Erschliessungsstrasse Grossalp	1'725		35'000	
	Beiträge an Melioration Valendas Heimgebiet			40'000	
<b>8200</b>	<b>Forstwirtschaft</b>	<b>280'209</b>	<b>352'102</b>	<b>750'000</b>	<b>519'000</b>
	Walderschliessung Gün-Neukirch / Salpennerweg	26'190		400'000	
	Instandstellung Waldweg Gadastättli Brün			20'000	
	SIE Kreuzwege (Turisch)	60'903		85'000	
	SIE Brandegga (Turisch)	4'992		95'000	
	Sanierung Calörtscherstrasse - Abschnitt Bördter	85'573		100'000	
	Einzelprojekt Sanierung Calörtscherstrasse	9'300		50'000	
	SIE Bahnhofstrasse Versam	93'251			
	KB Walderschliessung Gün-Neukirch/Salpennerw.		47'309		315'000
	KB Waldweg Gadastättli Brün		6'223		14'000
	KB SIE Kreuzwege				55'000
	KB SIE Brandegga				65'000
	KB Sanierung Calörtscherstrasse – Weidliwald		31'120		
	KB Sanierung Calörtscherstrasse – Bördter		102'000		70'000
	KB SIE Bahnhofstrasse Versam		65'450		
	Beitrag Patenschaft für Berggemeinden / Calörtscherstrasse Bördter		100'000		

Investitionsrechnung (nach Dienstbereichen)	Rechnung 2018		Budget 2018	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>8290 Technischer Betrieb</b>		<b>30'000</b>	<b>300'000</b>	
Sanierung Werkhof Versam			20'000	
Kommunalfahrzeug			280'000	
Beitrag Patenschaft für Berggemeinden / Fahrzeuge und Maschinen		30'000		
<b>8711 Elektrizitätswerk - Elektrizitätsnetz</b>	<b>194'444</b>	<b>14'080</b>	<b>342'000</b>	<b>90'000</b>
Melioration Gün – Stromnetzsanierungen	457			
Melioration Zalön - Stromnetzsanierungen	183'987		160'000	
Netzverstärkung Versam-Station			122'000	
Solaranlage Schiessanlage Islabord			50'000	
Intelligentes Messsystem (Smart Meter)	10'000		10'000	
Rückerstattung Netzausbau Swissgrid				80'000
Anschlussbeiträge		14'080		10'000
<b>9630 Liegenschaften des Finanzvermögens</b>			<b>2'020'000</b>	
Sanierung Pfruondhus Tenna			2'000'000	
Projekt Umbau Haus Dorfladen Versam			20'000	
<b>Total Investitionsausgaben</b>	<b>2'237'083</b>		<b>6'347'000</b>	
<b>Total Investitionseinnahmen</b>		<b>1'666'174</b>		<b>1'779'000</b>
<b>Nettoinvestition</b>		<b>570'909</b>		<b>4'568'000</b>

Die Nettoinvestitionen fielen tiefer aus, als im Budget vorgesehen. Dies war dank der tatkräftigen Unterstützung von der Schweizer Patenschaft für Berggemeinden, den Patengemeinden sowie von weiteren Geldgebern möglich.

Die vorgesehenen Investitionsausgaben wurden nicht ausgeschöpft. Dies ist darauf zurückzuführen, dass sich einige Projekte noch in der Planungsphase befinden.

Sämtliche Investitionen mit einem Finanzbedarf von mehr als Fr. 50'000 werden durch einen Kreditbeschluss von der Gemeindeversammlung genehmigt. Bevor diese Kreditanträge präsentiert werden können, sind entsprechende Projektierungsarbeiten notwendig. Diese Arbeiten sind bereits mit Kosten verbunden, welche in der Investitionsrechnung ausgewiesen werden, auch wenn das Projekt und der entsprechende Kreditbeschluss noch nicht von der Gemeindeversammlung genehmigt worden ist.

Die Projekte werden oftmals über mehrere Jahre hinweg realisiert. Die Gemeinde führt für jeden gesprochenen Kredit eine Kreditkontrolle zu Überwachungs- und Abrechnungszwecken. Die Kreditkontrollen werden im Anhang der detaillierten Jahresrechnung publiziert. Die Jahresrechnung kann auf der Gemeindefwebseite ([www.safiental.ch](http://www.safiental.ch)) eingesehen oder in Papierform bestellt werden (Tel. 081 647 12 70 oder per E-Mail an [finanzen@safiental.ch](mailto:finanzen@safiental.ch)).

<b>Bilanz 2018</b>		<b>Bestand am 01.01.2018</b>	<b>Bestand am 31.12.2018</b>	<b>Veränderung</b>
<b>1</b>	<b>AKTIVEN</b>	<b>17'036'700</b>	<b>16'762'647</b>	<b>-274'052</b>
100	Flüssige Mittel	567'781	644'214	+76'433
101	Forderungen	3'625'511	3'423'733	-201'779
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	112'219	231'263	+119'044
106	Vorräte und angefangene Arbeiten	49'295	62'635	+13'340
107	Langfristige Finanzanlagen	276'000	320'800	+44'800
108	Sachanlagen Finanzvermögen	3'808'850	3'736'850	-72'000
140	Sachanlagen Verwaltungsvermögen	5'843'236	5'589'001	-254'235
142	Immaterielle Anlagen	118'797	119'141	+344
145	Beteiligungen	2'635'011	2'635'011	0
<b>2</b>	<b>PASSIVEN</b>	<b>17'036'700</b>	<b>16'762'647</b>	<b>-274'052</b>
200	Laufende Verpflichtungen	1'742'931	1'606'876	-136'055
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	1'038'360	1'041'460	+3'100
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	8'274'948	8'090'550	-184'398
209	Verpflichtungen gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds	46'659	46'659	0
290	Verpflichtungen / Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen	1'251'775	1'199'978	-51'797
291	Fonds	615'470	618'614	+3'144
299	Bilanzüberschuss	4'066'557	4'158'511	+91'954

Aufgrund der Umstellung auf HRM2 war eine Neubewertung der Bilanz notwendig. Diese Neubewertungen wurden im Bericht über die Anpassung der Bilanz der Gemeinde Safiental detailliert dokumentiert und gemeinsam mit dem Budget-Boten im Dezember 2018 publiziert.

Die Jahresrechnung kann in detaillierter Form auf der Gemeindefwebseite ([www.safiental.ch](http://www.safiental.ch)) eingesehen oder in Papierform bestellt werden (Tel. 081 647 12 70 oder per E-Mail an [finanzen@safiental.ch](mailto:finanzen@safiental.ch)).



## BERICHT DER EXTERNEN REVISIONSSTELLE

an den Gemeindevorstand und die Geschäftsprüfungskommission

der Gemeinde Safiental

über die Prüfung der Jahresrechnung 2018 der Gemeinde

---

Als externe Revisionsstelle Ihrer Gemeinde haben wir die auf den 31. Dezember 2018 abgeschlossene Jahresrechnung im Sinne der gesetzlichen Vorschriften geprüft.

Wir haben festgestellt, dass

- die laufende Rechnung und die Bilanz mit der Buchhaltung übereinstimmen,
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist,
- der Bestand der bilanzierten Aktiven und Passiven lückenlos nachgewiesen ist und deren Bewertung korrekt, das heisst in Übereinstimmung mit den Vorgaben des Harmonisierten Rechnungsmodells vorgenommen wurde,
- die Aufwendungen und Erträge der Laufenden Rechnung sowie die Einnahmen und Ausgaben der Investitionsrechnung, soweit diese überprüft wurden, belegt sind.

Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 91'954.01 ab. Nach Berücksichtigung der Abschreibungen und Einlagen in die bzw. Entnahmen aus den Spezialfinanzierungen resultiert ein Cashflow von CHF 868'100.56 (Vorjahr CHF 1'543'459.02). Im Berichtsjahr wurden Nettoinvestitionen von CHF 570'909.26 (Vorjahr CHF 1'003'562.70) getätigt. Das Eigenkapital per 31. Dezember 2018 beläuft sich auf CHF 5'977'102.32.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfungen empfehlen wir, die vorliegende Jahresrechnung 2018 vorbehaltlos zu genehmigen und den Gemeindevorstand sowie die Gemeindeverwaltung unter Verdankung der geleisteten Dienste zu entlasten.

Chur, 17. Mai 2019

MANETSCH Treuhand AG

Cecilia Manetsch  
dipl. Treuhänderin AKAD



# Bericht der Geschäftsprüfungskommission an die Gemeindeversammlung über die Prüfung der Jahresrechnung 2018 der Gemeinde Safiental

---

## 1. Einleitung

Die unterzeichneten Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission haben die vorliegende Jahresrechnung sowie die Geschäftstätigkeit der Gemeinde Safiental stichprobenmässig und anhand des Berichtes der Revisionsstelle Manetsch Treuhand AG für das Rechnungsjahr 2018 geprüft.

---

## 2. Bemerkung

Im Jahr 2018 wurde der Rechnungsabschluss erstmals nach den Grundsätzen aus dem Harmonisierten Rechnungslegungsmodell HRM2 erstellt. In der Bilanz wird die neue Rechnungslegung mit der Neubewertung der Bilanz vom 31. Dezember 2017 per 1. Januar 2018 umgesetzt. Das Budget 2018 wurde nach HRM2 erstellt.

An der Gemeindeversammlung vom 14. Dezember 2018 wurde der Bericht mit den Veränderungen, die sich per 1. Januar 2018 durch die Anwendung der neuen Rechnungslegungsgrundsätzen HRM2 auf die Bilanz der Gemeinde Safiental ergeben, informiert. Die neue Rechnungslegung HRM2 bezweckt vor allem die Transparenz über die Vermögens- Finanz- und Ertragslage sowie die Vergleichbarkeit der Rechnungen aller öffentlichen Gemeinwesen.

Im Jahr 2018 resultiert die Erfolgsrechnung der Gemeinde Safiental einen Erfolgsüberschuss von Fr. 91'954.01.

Budgetiert wurde für das Jahr 2018 ein Aufwandüberschuss von rund Fr. 98'000.00. Das abweichende Rechnungsergebnis wurde unter anderem von folgenden Punkten beeinflusst

- Tiefere Nettoinvestitionen als budgetiert
- Abbau der Verschuldung
- Grosszügige Unterstützungen an zahlreichen Projekten durch die Schweizer Patenschaft für Berggemeinden
- Gemeindesteuern und Sondersteuern, höhere Einnahmen als budgetiert
- Kieskonzessionen tiefere Einnahmen als budgetiert

Höhere Ausgaben als budgetiert sind in verschiedenen Bereichen folgenden Tatsachen zuzuschreiben

- Allgemeine Verwaltung, Einführung Safien App
- Bildung, höhere Besoldung Lehrpersonal durch Stellvertretungen
- Kultur und Freizeit, Unterhalt Wanderwege und Auffrischung Spielplätze, sowie Aufgleisung «Botschaft» Chur
- Verkehr, grösserer Aufwand Winterdienst durch schneereichen Winter
- Abwasser, mehr Unterhaltsarbeiten

### 3. Rechnungsprüfung

Für die Jahresrechnung ist der Gemeindevorstand verantwortlich. Die Aufgabe und Verantwortung der Geschäftsprüfungskommission besteht darin, die Rechnungsprüfung durchzuführen und darüber ein Prüfungsurteil abzugeben.

Die Geschäftsprüfungskommission hat die Jahresrechnung 2018, bestehend aus der Bilanz, Erfolgs- und Investitionsrechnung sowie dem Anhang geprüft. Eine fundierte Rechnungsprüfung wurde durch die Revisionsstelle Manetsch Treuhand AG durchgeführt. Die Prüfung wurde so durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt wurden.

Wir prüften hauptsächlich die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die Grundsätze des harmonisierten Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2), die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes.

In Form von Stichproben und Rückfragen an den Gemeindepräsidenten sind die Geschäftstätigkeiten des Gemeindevorstandes überprüft worden.

### 4. Prüfungsergebnis

Anhand der vorgenommenen Prüfung vom 8., 16., 30. April und 3. Mai 2019 sowie gestützt auf den Bericht von Manetsch Treuhand AG vom 17. Mai 2019 bestätigen wir in folgenden Punkten, dass

- Die Buchhaltung mit der Jahresrechnung 2018 übereinstimmt
- In der Eröffnungsbilanz die Neubewertungen aufgrund der Umstellung auf HRM2 berücksichtigt wurden
- Die Buchhaltung ordnungsgemäss mit grosser Sorgfalt geführt wird und die von uns geprüften Ausgaben und Einnahmen belegt sind
- Die Vermögensbestände per 31. Dezember 2018 vollständig ausgewiesen sind

- Die Darstellung der Vermögenslage sowie der Verwaltungsrechnung den Vorschriften und Grundsätzen des harmonisierten Rechnungsmodells entsprechen
- Die gemeindeinternen Berechnungen und Abrechnungen korrekt sind
- Die gefassten Beschlüsse von Gemeindeversammlung und Vorstand umgesetzt wurden, oder teils noch in der Umsetzung sind

---

## 5. Antrag

Die Geschäftsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung die Jahresrechnung 2018 der Gemeinde Safiental zu genehmigen.

Dem Gemeindevorstand, den Kanzleimitarbeitern und den übrigen Funktionären, welche ihre Aufgaben gewissenhaft und pflichtbewusst ausführen sind mit grossem Dank für die sehr umfangreiche Tätigkeit zu Gunsten der Gemeinde Safiental zu entlasten.

---

Safien Platz, 21. Mai 2019

Die Geschäftsprüfungskommission:

Stucki Ruth



Buchli Christian



Schwegler Manuel



### 3. Bau- und Kreditbeschluss Sanierung Wasserversorgung Versam-Arezen

#### Ausgangslage

Die Wasserversorgung Arezen und Versam ist in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Eine Häufung von Leitungsbrüchen im Versorgungsnetz von Arezen sowie Beanstandungen des Lebensmittelinspektorats haben den Anstoss zu Untersuchung der Wasserversorgung gegeben. Im Sinne einer Gesamtübersicht wurden sämtliche Anlageteile von der Wasserbeschaffung über die Speicherung bis zur Abgabe in Arezen und Versam untersucht.

Die Wasserversorgung von Arezen und Versam basiert auf eine Vielzahl von Quellen. Diverse Fassungsstränge weisen Schäden auf. Nur wenige Quellen weisen eine konstante Ergiebigkeit auf. Einige trocknen in wasserarmen Zeiten vollständig aus.

Das Reservoir in Arezen wurde 2007 saniert und ist dementsprechend in einem guten Zustand. Das Reservoir in Versam weist diverse Mängel auf und muss saniert werden. In Anbetracht der gesetzlichen Anforderungen, dem benötigten Volumen und zu Gunsten eines effizienten Unterhalts soll ein neues Reservoir realisiert werden.

Das komplexe Versorgungssystem in Arezen funktioniert nicht wie gewünscht. Die langen Leitungsstränge aus PVC mit kleinem Durchmesser genügen kaum um die Versorgung der Trinkwasserbezüger sicherstellen. Geschweige denn um eine leistungsfähige Löschwasserversorgung zu gewährleisten. Auf Grund von Problemen mit den drei Schwimmerschächten und den kleinen Leitungen können Teile der Versorgung trockengelegt werden, wenn an anderen Orten viel Wasser bezogen wird. Der daraus resultierende Unterdruck führt rasch zu Schäden. Das Netz in Versam ist gut ausgebaut und genügend dimensioniert. Im Rahmen des Gesamtkonzeptes sind nur wenige Massnahmen nötig. Um den guten Zustand zu erhalten sollten Leitungen im Rahmen von Strassensanierungen ersetzt werden.

#### Ziele und Erläuterung des Gesamtprojektes

Bei der Bearbeitung des Projektes standen die Versorgungssicherheit, die Wasserqualität sowie die Leistung der Anlagen im Brandfall im Vordergrund, dies unter Berücksichtigung eines effizienten Mitteleinsatzes.

Bei der Wasserbeschaffung sollen die besten Quellen, die eine ganzjährige, möglichst konstante Schüttung aufweisen, saniert werden. Mit dem Ersatz der oftmals beschädigten Fassungen kann wieder sämtliches Wasser aus den jeweiligen Quellen der Versorgung zugeführt werden und das Eindringen von Fremdstoffen wird unterbunden. Auf Grund des Systemwechsels im Leitungsnetz von Arezen können die Quellen, die unter dem Reservoir liegen nicht mehr für die Trinkwasserversorgung genutzt werden. Dies betrifft die Quellen Oberhus und Gugalun. In Versam wurden die Quelfassungen diesen Frühling untersucht. Auch hier sind Sanierungen angezeigt. Auf Grund der geringen Schüttung der einzelnen Quellen sollen möglichst viele aufrecht erhalten werden. Die Quellen Geissegg sollen direkt dem Reservoir zugeführt werden. Für diese Erhöhung der Versorgungssicherheit wird eine neue Leitung in schwierigem Gelände nötig.

Das Reservoir in Versam soll mit leicht reduziertem Volumen in unmittelbarer Umgebung zum alten Reservoir ersetzt werden. Ein Neubau bietet den Vorteil, dass sämtliche Anlageteile nach dem heutigen Stand der Technik erstellt werden können.

Dies fördert die Sicherheit und zieht eine wesentliche Vereinfachung für den Unterhalt nach sich. Die Reservoirs sowie der Abgabeschacht Türli werden in ein neues Leitsystem eingebunden. Der Brunnenmeister erhält dadurch jederzeit Informationen zum Zustand, dem Zufluss und dem Bezug in den Anlagen und kann das Löschwasser freigeben. Über die Einbindung des Abgabeschachtes Türli kann die Abgabe in Arezen an Versam geregelt werden. Der Überschuss in Arezen kann somit in Abhängigkeit des Wasserstandes im Reservoir Arezen gesteuert werden. Damit wird eine gute Zirkulation in den Leitungen erreicht, und es fällt im Reservoir Arezen kein Überlaufwasser an.

Um in Arezen ein stabiles Versorgungsnetz, dass auch den Anforderungen der Feuerwehr entspricht zu errichten, werden umfangreiche Umbauten nötig. Insgesamt müssen 2.4 km neue Leitungen mit einem Durchmesser von 100 bis 150 mm erstellt werden. Drei neue Druckreduzierstationen sorgen für einen verträglichen Druck im Netz.

### Zusammenfassung der Kosten

Die Gesamtkosten für die Sanierung der Wasserversorgung belaufen sich auf rund Fr. 3.98 Millionen (inkl. Mehrwertsteuer,  $\pm 25\%$ )

Wasserbeschaffung	Fr. 1'629'000.00
Wasserspeicherung	Fr. 950'000.00
Fernsteuerungsanlage	Fr. 115'000.00
Wasserverteilung	<u>Fr. 1'287'000.00</u>
Total	<u>Fr. 3'981'000.00</u>

Die Ausbauarbeiten erfolgen in mehreren Etappen. Zu Beginn sollen die Quellen Schönbüel saniert und die Ableitung vergrössert werden, um sämtliches Wasser dem Reservoir zuführen zu können. In den Folgejahren soll das Leitungsnetz von Arezen und weitere Quellen saniert werden. Mit letzter Dringlichkeit soll die Fernsteuerungsanlage sowie das Reservoir in Versam realisiert werden.

### Finanzierung

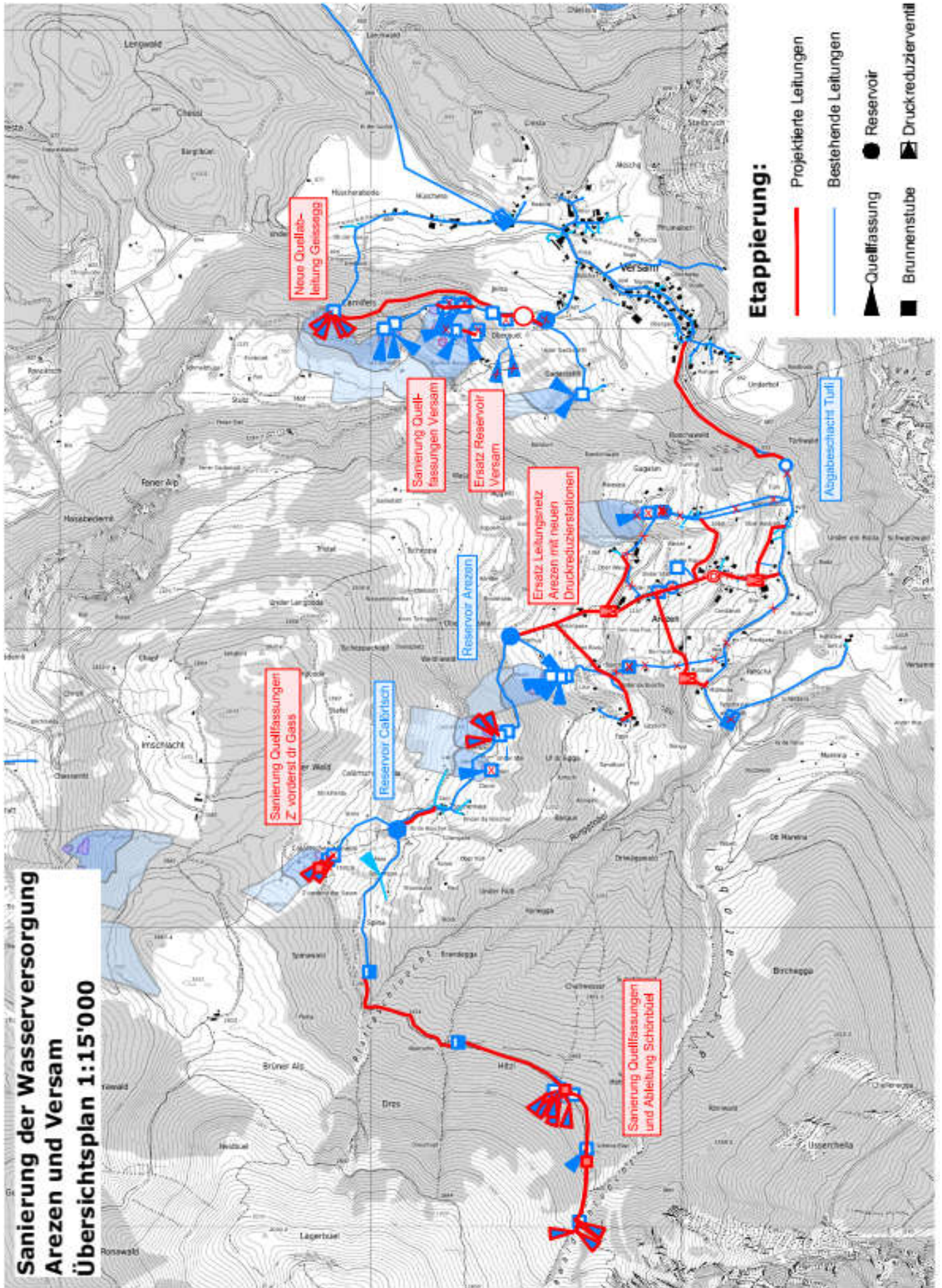
Es sind Beiträge vom Bundesamt für Landwirtschaft, dem Amt für Natur und Umwelt sowie der Gebäudeversicherung Graubünden zu erwarten. Die Beiträge an den Baukosten werden voraussichtlich zwischen 52 und 77% liegen. Ausserdem wurde ein Beitragsgesuch bei der Patenschaft für Berggemeinden gestellt. Die verbleibenden Restkosten werden durch die Wassergebühren und über Spezialfinanzierung der Wasserversorgung getragen.

### Projektplan

Siehe nächste Seite.

### Antrag

Der Gemeindevorstand stellt den Antrag den Baukredit in Höhe von Fr. 3'981'000.-- zu genehmigen.



#### 4. Bau – und Kreditbeschluss Dachsanierung Haus Mitte, Tenna

Das Hausdach Mitte beschäftigt die Eigentümer schon seit längerer Zeit. Das ursprüngliche Blechdach wurde Opfer eines Brandes. Daraufhin sanierte man es mit Eternit und dabei wurde auch eine Dämmung gemacht. Im 2009 wurde das Dach saniert und auf der Nordseite mit einem Aufbau erweitert. Auch wurde die Dämmung bei dieser Ausführung nachgebessert und auf den heutigen Stand gebracht.

Das Eternit wurde schon mehrere Male wegen Schneedruckschaden und Alterungsschäden repariert. Bei extremen Witterungsverhältnissen und dadurch Überbeanspruchung wurde das Unterdach an zwei Stellen undicht.

Diverse Nachbesserungen durch Spenglerarbeiten wurden schon gemacht, aber trotzdem fliesst immer noch zu viel Wasser ins Unterdach.

#### Massnahmen

Der Vorstand hat beschlossen, für die Sanierung eine externe Beurteilung durch einen Bauphysiker einzuholen. Dieser kam zum Schluss, dass die Lüftung zu wenig gewährleistet ist, v.a im Winter bei grossen Schneemengen und Vereisungen. Ansonsten sei die Konstruktion des Unterdaches korrekt und richtig ausgeführt worden.

Der Vorstand beschloss auf Empfehlung des Bauphysikers beim Unterdach eine zusätzliche Entlüftung mit einer zweiten Folie einzubauen und das Dach mit Kupferblech einzudecken.

Weiter ist der Vorstand der Meinung, bei dieser Sanierung den Südteil mit einer PV-Anlage zu versehen.

#### Kosten Dachsanierung

Die Gesamtkosten der Dachsanierung mit Kupferblech und einer PV-Anlage südseits belaufen sich auf Fr. 145'000.-

Abzüglich Beiträge Dritter: Einmalvergütung PV-Anlage	Fr. 6'700.-
GVG Schneedruckschäden	Fr. 6'000.-
Anteil Eigentümer Michel u. Käthi Buchli	Fr. 31'700.-

Somit bleiben Restkosten für die Gemeinde Safiental von Fr. 100'600.-

Der Vorstand beantragt den Gesamtkredit von Fr. 145'000.- für die Dachsanierung Haus Mitte zu bewilligen.

## 5. Baurechtsvertrag Burggarten Carstulien

Wie wir in der Ruinaulta vom 24. Mai 2019 lesen konnten, hat der Spatenstich für die Überbauung Burggarta in Valendas stattgefunden.

In dieser Überbauung werden 7 zeitgemässe Wohnungen erstellt sowie ein Gebäude, welches für kulturelle und handwerkliche Nutzungen zur Verfügung stehen wird.

Die Stiftung Valendas Impuls als Bauherrin der Anlage beabsichtigt, mit diesem Projekt einen weiteren Beitrag an die Entwicklung von Valendas wie auch der gesamten Gemeinde Safiental zu leisten.

Ausserdem werden die Mieten so angesetzt, dass die Kosten gedeckt sind, jedoch kein Gewinn gemacht werden sollte.

Als Anerkennung und Unterstützung dieses finanziell schwierig zu realisierende Projektes hat der Gemeindevorstand beschlossen, der Stiftung Valendas Impuls das Bauland der Gemeinde Safiental im Baurecht abzugeben und dafür keinen Zins zu verlangen.

Da Baurechte für eine sehr lange Zeit abgeschlossen werden, kann man nicht garantieren, dass es keinen Wechsel bei den Baurechtsnehmern gibt. Aus diesem Grund hat der Gemeindevorstand eine Klausel in den Baurechtsvertrag aufgenommen, welche festhält, dass im Falle einer Veräusserung des Baurechtsgrundstückes an Berechtigte mit gewinnorientiertem oder nicht gemeinnützigem Zweck ein marktüblicher Baurechtszins bezahlt werden muss.

Anlässlich der Revision der Gemeinderechnung wurde auch der Baurechtsvertrag mit der Stiftung Valendas Impuls thematisiert.

Dabei äusserten die Revisionsstelle und das Amt für Gemeinden unterschiedliche Ansichten darüber, ob der Abschluss des Baurechtsvertrages in der Kompetenz des Gemeindevorstandes liegt oder nicht.

Um langwierige Diskussionen zu vermeiden, hat der Gemeindevorstand beschlossen, die Gemeindeversammlung über den Baurechtsvertrag mit der Stiftung Valendas Impuls abstimmen zu lassen.

Der Gemeindevorstand beantragt, die Liegenschaft 4005, Plan 71, im Baurecht der Stiftung Valendas Impuls abzugeben und dafür keinen Zins zu verlangen, solange die Baurechtsnehmerin keine gewinnorientierten Ziele verfolgt.